

# Protokoll

der 18. Sitzung des Ortsbeirats (OBR) Okarben am Mittwoch, dem 03.12.2014  
- Bürgerhaus Okarben -

Beginn: 19:34 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

## Anwesende:

OBR: Herr Karlheinz Gangel (CDU, Ortsvorsteher),  
Herr Raif Toma (CDU),  
Herr Milos Dotlic (SPD),  
Herr Manfred Winter (SPD)

Magistrat: Herr Stadtrat Matthias Flor

StVO: Herr Oliver Feyl (FDP)

Gäste:

## **TOP 18.1) Begrüßung**

Herr Gangel eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Bürger und die Vertreterin der Presse. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des OBR werden festgestellt.

## **TOP 18.2) Mitteilungen des Ortsvorstehers**

Herr Gangel würde gerne das Thema 'Zustand der verbliebenen Baumscheiben' unter dem TOP '18.9) Verschiedenes' behandelt wissen, dem wird zugestimmt.

In seinem Rückblick auf die Anfang September stattgefundene Okärber Kerb spricht Herr Gangel allen Vereinen und Unterstützern seinen Dank aus und würdigt ihre Mitarbeit ausführlich.

Gewürdigt wird ebenso die Veranstaltung 'Circus for Kids' der Grundschule Okarben auf dem Sportplatz Okarben, die beeindruckende Leistungen der Kinder der Grundschule gezeigt habe. Herr Gangel bedankt sich bei den Initiatoren dieser Veranstaltung, aber auch ausdrücklich bei der Verwaltung der Stadt Karben, namentlich Bauhof und Tiefbauamt, für die rasche Wiederherstellung des Parkplatzes und der Gehwege nach starkem Regen.

Aus aktuellem Anlass bedankt sich Herr Gangel bei den Gestaltern des Weihnachtsbaumes vor dem 'Lädchen für Alles', und auch bei allen Bürgern, die sich bei der Dorfgestaltung engagieren.

## **TOP 18.3) Protokoll der letzten Sitzung bzw. Ortsbegehung**

Zum Protokoll der letzten Sitzung des Ortsbeirats am 27.08.2014 ergeben sich keine Anmerkungen.

## Protokoll

der 18. Sitzung des Ortsbeirats (OBR) Okarben am Mittwoch, dem 03.12.2014  
- Bürgerhaus Okarben -

### **TOP 18.4) Mitteilungen des Magistrats zum Protokoll der letzten Sitzung**

Die von Stadtrat Flor vorgetragene Stellungnahme des Magistrats zum Protokoll der 17. Sitzung des Ortsbeirats beziehen sich im Wesentlichen nochmals auf Stationen der Ortsbegehung im Mai 2014.

#### **TOP 17-4 Station 3 Eingang Fußweg vom Nordweg**

Die nochmalige Begutachtung des Fußweges bei Regen ergab keinen Sanierungsbedarf. Allerdings wird der Bauhof Reinigungsarbeiten durchführen und Unkraut entfernen.

#### **TOP 17-4 Station 4 Wegbefestigung auf dem alten Friedhof**

Zum Thema 'Wegbefestigung' wird der Ortsbeirat seitens der Verwaltung um eine konkretere Bestimmung des zu bearbeitenden Bereichs gebeten. Der Fachdienst Tiefbau werde dann die Machbarkeit prüfen.

#### **TOP 17-4 Station 4 Friedhof (Trauerhalle)**

Die Stellungnahme des Magistrats greift den festgestellten Wasserschaden im Eingangsbereich der Trauerhalle auf und teilt mit, dass eine Ausbesserung der Schadstellen im Boden wohl erst im Frühjahr erfolgen könne. Der Boden müsse noch weiter austrocknen, eine Estrichrocknung sei zu aufwändig. Zurzeit werde als zusätzlicher Schutz noch der Übergang zwischen Pflaster und Fliesen im Eingangsbereich abgedichtet.

Auf das gewünschte weitere Türelement angesprochen, bestätigt Stadtrat Flor, dass dazu keine weitere Stellungnahme des Magistrats vorliegt. Da der Ortsbeirat eine Darstellung dieser Maßnahme im Haushalt 2015 der Stadt Karben wünscht, rät Herr Flor, diese Thematik in der Stellungnahme des Ortsbeirats zum Haushalt 2015 anzusprechen (TOP 18.8).

#### **TOP 17-4 Station 5 Dorfbrunnen**

Seitens der Verwaltung (FD Tiefbau) wird das Engagement von Privatpersonen bei der Pflege des Brunnens begrüßt.

#### **TOP 17-5 Verkehr in der Königsberger Str.**

Für den Magistrat teilt Herr Stadtrat Flor mit, dass die Straßenverkehrsbehörde im Bereich der Königsberger Straße keinen Handlungsbedarf sieht.

Zur Parkplatzsituation im Bereich der Straßen 'Am Straßberg' und 'Rodheimer Weg' weist die Straßenverkehrsbehörde darauf hin, dass der Parkplatz in der Straße 'Am Straßberg' bereits wieder entfernt ("demarkiert") wurde, die Parkplätze im 'Rodheimer Weg' hingegen als "sinnvoll angelegt" verstanden werden.

#### **TOP 17-7 Starker Bewuchs der Ränder des Niddaradweges**

Der anlässlich der hr4-Tour von einem Bürger ergangene Hinweis auf den starken Bewuchs der Ränder des Niddaradweges wurde von der Verwaltung

## Protokoll

der 18. Sitzung des Ortsbeirats (OBR) Okarben am Mittwoch, dem 03.12.2014  
- Bürgerhaus Okarben -

(Herr Böing) prompt aufgenommen und der Bewuchs noch vor Eintreffen der Radler zurückgeschnitten.

### **TOP 17-5 Station 6 – Sportplatz**

und

### **TOP 17-6 Anregungen der Freien Wähler**

Zu beiden Punkten konnten urlaubsbedingt keine Stellungnahmen eingeholt werden, so die Mitteilung des Magistrats.

Über die Stellungnahme des Magistrats hinausgehend teilt Stadtrat Flor mit, dass am 04.12.2014 ein Gespräch zwischen Vertretern der Stadt und Vertretern des TV Okarben stattfinden wird. Die Vereinsvertreter sollen in diesem Gespräch ihre Intentionen konkretisieren, auf der anderen Seite wird versucht werden, die Umsetzbarkeit möglicher Maßnahmen seitens der Verwaltung klarzustellen.

Herr Stadtrat Flor verweist in diesem Zusammenhang auf Analysen der KIM, die letztlich eine Kostenschätzung für notwendige Sanierungsarbeiten von 125.000,00€ erbrachten.

Laut Ortsvorsteher Gangel sind die Vereine nicht ausschließlich an einer Nutzung des Vereinsheimes, sondern an einer sinnvollen Lösung für die Nutzung des gesamten Geländes – also Vereinsheim und Sportplatz – interessiert.

### **TOP 18.5) Stromverteilerkasten im Außenbereich Bürgerhs. Okarben**

Herr Ortsvorsteher Gangel erläutert den TOP anhand des Beispiels der diesjährigen Kerb. Die für die Kerb immer wieder installierten Baustromverteilerkästen seien seinen Informationen zufolge nicht zulässig, diese Art der Stromversorgung habe immer wieder zu Problemen geführt. In diesem Jahr sei sogar die Polizei von einem externen Beschicker gerufen worden.

Zur Vermeidung derartiger Probleme und zur sicheren Bereitstellung von Strom während der Kerb sei die Installation von festen Verteilerkästen (wie zum Beispiel beim Klein-Kärber Markt) wünschenswert.

Der Magistrat wird seitens des Ortsbeirats gebeten, die Machbarkeit dieser Installation zu prüfen, und in der nächsten Sitzung des Ortsbeirats eine Stellungnahme dazu abzugeben.

### **TOP 18.6) Defekte Bürgersteig Platten in der Saalburg Str.**

Herr Ortsvorsteher Gangel wurde darüber informiert, dass vor ca. 3 Wochen vor den Grundstücken der Hausnummern 4 – 8 in der Saalburgstraße ein Bürger gestürzt sei, angeblich wegen defekter Bürgersteigplatten. Vor Ort habe er, so Herr Gangel, aber keine Stolperfallen entdecken können.

Da aber viele Platten in diesem Bereich gerissen seien und diese bei Frost schneller zu Stolperfallen werden könnten, bittet Herr Ortsvorsteher Gangel die Verwaltung, vor Ort den Zustand der Bürgersteigplatten zu prüfen und gegebenenfalls schadhafte Platten auswechseln zu lassen.

## Protokoll

der 18. Sitzung des Ortsbeirats (OBR) Okarben am Mittwoch, dem 03.12.2014  
- Bürgerhaus Okarben -

### **TOP 18.7) Anfrage des Fachbereichs I/6 an den Ortsbeirat.**

(Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit von 30 auf 10 km/h in der Großgasse)

Hintergrund dieser Anfrage ist das Begehren von Anwohnern der Großgasse, die zulässige Höchstgeschwindigkeit in der Großgasse von 30 km/h auf 10 km/h zu vermindern, um die anhaltende Belastung durch Busse, landwirtschaftliche Fahrzeuge und LKWs zu reduzieren.

Stadtrat Flor verliest den Brief der Anwohner an die zuständige Verwaltungsstelle der Stadt Karben.

Herr Flor betont, dass die Zuständigkeit in dieser Sache nicht beim Ortsbeirat liegt, sondern bei der Ortspolizeibehörde der Stadt Karben in der Person des Bürgermeisters.

Zur Beurteilung der Verkehrssituation verweist Herr Flor auf Verkehrsüberwachungen aus den Jahren 2009, 2010 und 2014, die zeigen, dass die durchschnittlich gefahrene Geschwindigkeit in der Großgasse zwischen 15,9 und 22,9 km/h liegt. Die Überwachungen haben außerdem gezeigt, dass 85% aller Fahrzeuge die Großgasse mit einer Geschwindigkeit von 28 km/h oder weniger durchfahren.

Herr Flor und Ortsvorsteher Gangel verdeutlichen in ihren Stellungnahmen, dass sie sich der Belastungen der Anwohner der Großgasse durch den Verkehr in Verbindung mit der baulichen Besonderheit dieser Gasse durchaus bewusst sind. Allerdings wird seitens des Ortsbeirats die bestehende Geschwindigkeitsregel von 30 km/h als die derzeit sinnvollste Lösung angesehen, eine Reduzierung auf 10 km/h wird als nicht adäquat erachtet.

### **TOP 18.8) Haushalt Satzung der Stadt Karben für 2015** (Hier: Stellungnahme des OBR bis 03.12.2014)

#### Vorbemerkung:

Die Stellungnahme des Ortsbeirats Okarben zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan der Stadt Karben für das Haushaltsjahr 2015 wird wegen der terminlichen Enge vorab per Email an die Verwaltung der Stadt Karben (Frau Krieger) gesendet werden.

(Stellungnahme wurde am 04.12.2014 versendet.)

Die nachfolgende Stellungnahme wurde vereinbart:

#### I-Programm allgemein:

Die Erläuterungen zu den einzelnen Ansätzen im I-Programm benennen nicht immer konkrete Projekte der einzelnen Stadtteile. Der Ortsbeirat wird deshalb versuchen, Okarben betreffende Projekte in ihrer Entwicklung und Fertigstellung selbst stärker nachzuverfolgen.

## Protokoll

der 18. Sitzung des Ortsbeirats (OBR) Okarben am Mittwoch, dem 03.12.2014  
- Bürgerhaus Okarben -

### I-3020303 Friedhofsgestaltungsarbeiten:

Aus den Erläuterungen lässt sich leider nicht entnehmen, ob der Haushaltsansatz auch den für die Trauerhalle Okarben für das Jahr 2015 in Aussicht gestellten Einbau eines weiteren Türelementes beinhaltet. Es wäre wünschenswert, hier eine konkrete Aussage zu treffen.

Angesichts der umfassenden Sanierungsarbeiten, die für die Friedhofsmauer in Okarben notwendig wären, wird der Haushaltsansatz von € 60000,- für das Jahr 2015 als eher zu niedrig angesehen unter der Voraussetzung einer Sanierung der Friedhofsmauern in den Stadtteilen Klein-Karben und Okarben im Jahr 2015. Eine Konkretisierung hinsichtlich der Realisierung wird angeregt.

### **TOP 18.9) Verschiedenes**

- Baumfällungen in der Hauptstraße

Die 3 in der Hauptstraße im Ortskern vorgenommenen Baumfällungen werden von Herrn Gangel thematisiert. Die Gründe für diese Aktion, so Herr Gangel, sind den Mitgliedern des Ortsbeirats nicht bekannt. Er verweist auf den schlechten Zustand der verbliebenen Areale und bittet den Magistrat, eine Ausbesserung zu initiieren. Eine Auffüllung der vorhandenen Löcher wäre als Übergangslösung vorstellbar.

- Parksituation in der Hauptstraße

Ortsvorsteher Gangel richtet an die Ortspolizeibehörde der Stadt Karben die Aufforderung, angesichts der teilweise nicht mehr akzeptablen Parksituation im Bereich der Grundstücke Bauer bis Leonhard häufiger tätig zu werden. Parkende Fahrzeuge würden Fußgängern, insbesondere mit Gehhilfen oder Kinderwagen, die Benutzung des Bürgersteiges unmöglich machen. Herr Gangel ruft auch die Bürger Okarbens dazu auf, Parker in konkreten Situationen anzusprechen und auf die durch sie verursachten Behinderungen hinzuweisen. In der sich ergebenden Diskussion wird Herr Gangel in seiner Aufforderung an die Ortspolizeibehörde seitens der anwesenden Bürger unterstützt, die teilweise auch über schlechte Erfahrungen bei der Ansprache von "Falschparkern" berichten.

- Baumschnitt in der Hauptstraße

Bürger weisen darauf hin, dass der Bewuchs der beiderseits der Hauptstraße stehenden Bäume teilweise so stark in die Fahrbahn hinein reiche, dass LKWs "gezwungen" werden, in die Fahrbahnmitte auszuweichen.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat die Situation zu prüfen und ggf. die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten.

## Protokoll

der 18. Sitzung des Ortsbeirats (OBR) Okarben am Mittwoch, dem 03.12.2014  
- Bürgerhaus Okarben -

Zum Abschluss der Sitzung erinnert Ortsvorsteher Gangel alle Anwesenden an den am 13. Dezember im Hof Bieber stattfindenden Okärber Weihnachtsmarkt und bittet um zahlreiches Erscheinen.

**TOP 18.10)** Terminfestlegung der nächsten OBR-Sitzung

Die Mitglieder des OBR einigen sich darauf, den nächsten Termin im Januar 2015 im Umlaufverfahren (Email, Telefon) zu vereinbaren.

Okarben, den 16.12.2014

(Manfred Winter)  
Schriftführer

(Karlheinz Gangel)  
Ortsvorsteher